

Niemand außer dir

gespaltene Sehnsucht

Von Orihime

Kapitel 3: Im Kaibaland

Am nächsten Morgen war ich total geschlaucht, denn ich hatte kaum schlafen können. Ich musste immerzu an Yugi und seine Augen denken, Sie hatten mich total in seinen Bann

gezogen.. Aber da war noch was Anderes. Ein Traum vielleicht, leider konnte ich mich nicht mehr an ihn erinnern

Da stand ich halt so total geschlaucht im Bad und lies in der Dusche die nassen Tropfen über mich regnen, es tat gut mal seinen Kopf von Allem zu befreien.

Es war angenehm, doch auf einmal merkte ich wie meine Gedanken vom Thema abwichen und ich wieder Yugis Gesicht vor mir sah. Grr

Das konnte ja nun nicht war sein. Nicht mal Das half.

Dabei wollte ich den ganzen Tag meinen Freunden widmen. Hitomi hatte uns ja alle ins Kaibaland eingeladen. Ich nahm mir also fest vor heute nicht mehr an ihn zu denken und mich einfach mal richtig zu amüsieren.

Es ging mir jetzt schon etwas besser.

In der Küche angekommen sah ich meine Mutter arbeiten, ich setzte mich an den Tisch ohne etwas zu sagen und wartete auf mein Frühstück.

"Schatz du guckst so müde, hast du denn gar nicht geschlafen?"

"Nein Mum du weißt doch... Das Bild."

Das war zwar ne Lüge, aber eine Gute.

Ich hatte gerade mal die Skizzen, kein einziger Strich ist mir nach Yugis Duell mehr gelungen. Keiner. Das war irgendwie unheimlich, als ob mich irgendetwas davon abhalten wollte Yugi zu zeichnen.

"Ach übrigens das war in der Post für dich."

Meine Mutter übergab mir einen Brief. Es war kein Absender drauf. (ist ja meistens so)

Ich legte ihn erst mal zur Seite um zu essen, doch dann bemerkte ich auf der Rückseite einen Stempel.

Es war ein Zeichen, ein Auge vielleicht ?

Naja. Also aas ich schnell zu ende um den Brief in meinem Zimmer zu öffnen.

Es war früh ich hatte noch Zeit.

Gespannt schnitt ich den Brief auf. Zuerst dachte ich da wäre nichts drinnen, doch als ich ihn gerade wegwerfen wollte sah ich einen Zettel herausfallen, er war sehr klein.

So nahm ich ihn auf und las:

An Dich,
Das Lächeln (Die Freude)

Eine Duel Monsters Karte !!! Was ? Ich spielte doch gar kein Duel Monsters mehr.
Ich schaute in die rechte Ecke meiner Kommode. Eine Schatulle.
Meine Duel Monsters Schatulle. Wie lange hatte ich sie nicht mehr benutzt ??
Es mussten schon 4- 5 Jahre sein.
Liebevoll öffnete ich sie und schaute mir Das Lächeln an.
Es war ein Mädchen mit weißem Haar, ganz lang und glatt.
Sie hatte Elfenohren und stand vor einem Schwarzen Hintergrund.
Ihre langen Haare verdeckten geschickt die bestimmten Zonen, denn sie hatte nichts an.
Ich mochte diese Karte. Sie versprühte wirklich eine gewisse Freude.
Ein Lächeln huschte mir übers Gesicht. Für einen Moment hatte ich das Bedürfnis mir meine anderen Karten anzusehen.
Aber ich würde nicht gegen mein Versprechen verstoßen.
Also legte ich die Karte zu den Anderen und schloss die Schatulle.

Am Nachmittag war es dann soweit, zusammen mit Hitomi, Karen und Nomura
fuhren wir nach Kaibaland.
Ich hatte schon viel darüber gehört, dort sollte man Duel Monsters mit lebensechten
Monstern spielen können.
Jedoch soll es ausgebucht bis auf mindestens 10 Jahre sein.
Gelangweilt lehnte ich mich aus dem Fenster und ließ den Fahrtwind um mein Gesicht
wehen.
Auch Seto Kaiba war für mich kein unbeschriebenes Blatt.
Das Computergenie hieß es, er soll jedes Passwort knacken können.
Ein Genie halt. Doch auf jedem Foto was ich je von ihm gesehen hatte und in jeder
Sendung in der er aufgetreten war, sah ich seinen eiskalten Blick
"Kasumi nun träum doch nicht immer."
Nomura die neben mir saß versuchte mich aus meinen Gedanken zu reißen.
Sie war immer besorgt um mich.
"Ist ja schon gut. Wie weit ist es denn noch ?"
Karen, die Älteste, Hitomis Schwester saß am Steuer und antwortete : "Nun ja,
in etwa noch 20n Minuten."
"Ich bin ja schon so aufgeregt!"
Hitomi wippte auf dem Beifahrersitz herum, sie wurde heute 17.
"Sag Kasumi erinnerst du dich noch wie wir uns kennen gelernt haben ?"
"Natürlich, damals war Duel Monsters noch ganz neu."
"Ja und du hast mich gefragt was das ist. HIHI !!
Stell dir vor du wusstest nicht was Duel Monsters ist."
"Man kann ja nich alles wissen."
"Erzähl das besser nich Yugi,"
Ok das Thema hätte sie besser sein lassen sollen.
Ich war gerade abgelenkt gewesen und jetzt fuhr mir Yugi wieder durch den Kopf.

Wir redeten noch eine Zeitlang über Jungs.
Bis Hitomi Kaibaland in Sichtweite hatte.

"Wir sind da, ich muss mir unbedingt die Arena angucken, oh mein Gott vielleicht treffen wir ihn sogar." *schwärm

Karen:"Also ich hol euch dann später ab!"

Nomura:"Ich hol die Karten, Hitomi scheint dafür nicht in der Lage zu sein."

Ich ging hinter Nomura her, während Hitomi irgendwo neben uns total ausgeflippt herumsprang.

Yugi, das Bild hab ich noch nicht mal richtig angefangen.

Es lag schwer in meinem Magen wie eine nicht gemachte Hausaufgabe.

Als Nomura die Karten hatte standen wir zu dritt vor dem Attraktionsplan.

"Also ich hab Geburtstag daraus folgt das wir zuerst zur Arena gehen."

"Das ist klar, aber ich möchte viel lieber zum 3D Kino und du Kasumi?", fragte Nomura.

Mir war es egal also tippte ich auf irgendeine Stelle des Parks und hielt mir dabei die Augen zu.

"Zu Karaoke show??!!" (Nomura un Hitomi gleichzeitig, sichtlich enttäuscht)

"Das kannst du doch überall machen."

"Ist doch egal, lasst uns endlich gehen."

Der Park war unheimlich groß, alles war mindestens in dreifacher Ausführung da.

Überall Leute, ein Meer von Leuten.

Ich mochte so was nicht, es waren einfach zu viele.

Was Yugi gerade wohl macht ?

Und was hat es mit dieser Karte auf sich?

Nomura ??? Hitomi???????? Wo seit ihr?????

In meinen Gedanken versunken hatte ich sie wohl verloren. Mist!!

Ich rannte also einfach geradeaus in der Hoffnung die Arena zu finden.

Ich lief um eine Ecke, laufen war echt nicht meine Stärke.

BOOOOOOOOOOOOOOMMMMMMMMMM !!!!!

Autsch !! Gegen was bin ich denn nun gelaufen.

Ich war rücklings umgekippt, und saß auf dem kalten Beton.

Mir tat mein rechter Knöchel weh.

Dann sah ich was mich umgerannt hatte.

Ein kleiner Junge mit schwarzem langem Haar, eine ungewöhnliche Frisur.

"Kleiner alles Ok?"

"Ja, aber was läufst du hier so rum !!?"

Hatte ich etwa ihn umgerannt? Mir kam es eher andersherum vor.

Ich stand auf und hielt mir dabei den Knöchel, er tat immer noch weh.

"Entschuldige bitte. Ich hab in dieser Menschenmenge meine Freunde verloren."

"Achso. Wo könnten sie den sein ? Ich kenn mich hier ziemlich gut aus."

"Mmh. Als nächstes wollten wir zur Arena."

"Ach, das ist doch voll leicht zu finden. Komm mit:"

Ich folgte dem Jungen also. Er fand ohne Probleme durch das Getümmel der Leute zur Arena.

"Da wären wir."

"Danke. Ohne dich hät ich jetzt bestimmt noch eine Weile rum suchen müssen."

"Nichts für ungut ,verlauf dich aber nich schon wieder. Mach's gut."

Der Junge lief ins Menschengedränge zurück, fast wäre er ganz verschwunden.

"Hey, wie heißt du überhaupt?!"

"Mein Name ist Mokuba."

"Vielen Dank Mokuba."

Dan widmete ich mich wieder meiner Suche nach Hitomi und Nomura.

Mir war klar das sie drinnen sein mussten, es sei denn sie hatten die Arena auch noch nicht erreicht.

Weil es mich nicht interessierte wartete ich also draußen, und so würde ich sie auch garantiert nicht verpassen.

"Guck ma Nomura da ist sie ja !!"

Ich erkannte sofort Hitomis schrille Stimme.

Schließlich stand ich auf und wir machten uns auf den Weg zum 3D Kino.

Wir schauten uns einen lustigen Cartoon über Duel Monsters an und verließen das Kino mit einer Stimmung wie sie nicht besser hätte sein können.

"Ok. Kasumi wie du wolltest, ab zur Karaoke show!"

"Man ja ich hab so richtig Lust ma ins Mikro zu grölen."

Na das konnte ja was werden.

Angekommen an der Karaoke show setzten Nomura und ich uns an einen freien Tisch und warteten auf Hitomis Auftritt.

Selbst diese Attraktion war nicht schlecht besucht, aber sichtlich nicht so gut wie die Anderen.

Wir warteten schon eine Weile als Nomura was zu trinken holte und ich beschloss mal nach Hitomi zu suchen.

Ich ging durch den Hintereingang und suchte sie.

Fragt mich nicht warum ich ausgerechnet diesen Gang nahm, vielleicht dachte ich dort wurde ich sie einfach schneller finden.

Es war ein enger dunkler Gang.

Ich rief nach Hitomi. Am Ende des Gangs war ein etwas größerer Raum.

Dort sah man die Warteschlange.

Jemand tippte mir auf die Schulter.

"Verzeihung Fräulein, aber hier ist der Durchgang für Nichtteilnehmer verboten."

Mist ich wollte doch nur Hitomi fragen wann sie dran war.

"Ich.. ich bin ja auch ne Teilnehmerin!"

"Achso , und wo ist ihre Nummer??!"

"Die.. die Nummer? Och die ist mir abgefallen!!" *dumm-grins

"Und was singen sie?" War das hier ein Verhör?

"Singen...(Schnell ein Lied!!!!).. ich singe.... (Panik!!) ..."

"Sie singt Eyes on me und sie hat die Nummer 12, sie ist jetzt dran."

Was !!!!!!!!!!!!!???? Hitomi heftete mir ihre Nummer an und klopfte mir auf die Schulter.

"Sorry Kasumi, ich hab Schiss bekommen, ich weiß das du den Text kannst, also viel Glück."

Fast hätte ich die Beherrschung verloren. Hitomi hatte sich schon aus dem Staub gemacht.

"Also die Bühne ist fertig:"

"Oh ok!" Was blieb mir anderes übrig, an dem Muskelprotz konnt ich schlecht einfach vorbeispazieren.

So schritt ich auf die Bühne. Mein Gott, mir war so schlecht wie noch nie.
Es war schon eine Weile her seit ich das Lied gehört hatte, und jetzt auch noch Karaoke.

Meine Beine schlotterten wie Wackelpudding.
Ich hatte Angst, das aus mir kein Ton heraus kam.
Ich schloss die Augen um wenigstens das Publikum nicht zu sehen.

Die Musik begann, wo war noch gleich der Einsatz ?
Plötzlich machte es Klick in meinem Kopf und ich begann zu singen:

" Whenever sang my song,
on the stage on my own.
Whenever said my words,
Wishing they would be heard."

Meine Augen blieben verschlossen , so konnte ich auch nicht sehen wie eine bestimmte Person mit Bodyguards an der Karaoke-show vorbeispazierte.

Langsam funktionierte es wie von allein. Mein ständiges nach Luft schnappen hörte auf.

Meine Augenlider öffneten sich und ich blickte um mich herum.
Ich fühlte wie die Musik meine Ohren umspielte.
Ja ich mochte dieses Lied. Es war so traurig und doch nicht so das man gleich heulen musste.

"Was it real?
or just my fantasie?
You had always be there in the corner."

Ich versuchte mich ganz in das Lied hinein zu versetzen, komisch alle starrten zu mir, es gab keine Buh-Rufe.
Jetzt kam meine Lieblingsstelle.....

"So let me come to you,
close as I wanna be,
close enough for me
to feel your heart beating fast."

"And you will know that you are not dreaming."

Das Ende des Liedes. Ich ließ die Musik ausklingen bevor ich gehen wollte.
Doch.. Ich hörte einen lauten Applaus.
So drehte ich mich um und verbeugte mich.
Ich wusste nicht warum, aber ihnen schien es sehr gefallen zu haben.
Mir war auch alles viel leichter ums Herz.
Als ob ich mir alles von der Seele gesungen hätte.

Als der Beifall nun vorbei war und ich gehen wollte sah ich ganz im Hintergrund im

Schatten

eine Figur stehen, mit Bodyguards ?

Sie stand lässig und cool in der Ecke.

Das konnte doch nicht sein, war es etwa??

Der Mensch mit dem eiskalten Blick... Seto Kaiba ???????

Hitomi schien ihn nicht bemerkt zu haben.

Es war schon dunkel geworden, und bunte Lichter schienen überall um uns herum.

Ich bemerkte das seine Blicke auf ir ruhten, ich versuchte ihnen auszuweichen, denn sie kamen mir unheimlich vor.

Als ob eine Blicke sich auf meine Haut brennen würden.

Es war ein sehr schöner Tag gewesen, von Kaiba allerdings erzählte ich besser nichts.

Inzwischen war ich mir nun auch nicht mehr ganz so sicher ob er es wirklich war.

Diese Nacht schlief ich gar nicht, da ich noch bis ins Morgengrauen versuchte Yugis Portrait

zu zeichnen. Es war immer noch nicht fertig als meine Mutter nach mir rief, da es Frühstück gab.

Endlich Kap 3 puuh *Schweiß von der Stirn wisch* ^^

Es ist zwar nicht so ganz geworden wie gedacht.

Aber ich hoffe man versteht die story.

(Zu dem Lied: siehe FFVIII, ich habs etwas abgeändert. Meinte einfach nur das, das Lied gut passen würde.)

Schreibt doch bitte Kommis J ^^